

Sehr schwierige 4. Klasse - was tun?

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 10. April 2014 08:30

Hallo,

unabhängig davon, warum dir die Schulleitung diese Klasse zumutet, kann ich dir zum Überleben Folgendes raten: mach so wenig wie möglich Neues. Keine Einführungsstunden, vor allem keine Spiele, bevor sie nicht auf dich hören. Wenn irgend möglich, lass sie üben. Päckchen rechnen, [abschreiben](#), Arbeitsblätter- Dinge die sie aus dem Effeff beherrschen. "Wer leise und fleißig diese Übungen macht, darf sich am Ende der Stunde ein Ausmalbild nehmen. Wer jetzt noch einen Mucks von sich gibt, holt die Stunde mittags nach." Ziehe das Nachsitzen unbedingt durch. Kündige nur an, was du umsetzen kannst und tu es ohne "letzte Chance". Rufe die Eltern der betreffenden Kinder an, sprich wertschätzend über ihre Kinder (mit Positivem einsteigen) aber mach deutlich, dass sie dich unterstützen müssen, damit erfolgreiches Arbeiten in diesem wichtigen 4. Schuljahr möglich wird. Keine Vorwürfe, zieh die Eltern auf deine Seite. Wenn garnichts mehr geht, bitte den Schulleiter, einen Elternabend einzuberufen.

Der Unterricht geht erst los, wenn alle am Platz sitzen, nach vorne schauen, den Stift aus der Hand gelegt haben. Ruhe jetzt. Max, Beine unter den Tisch. Justin-James, schau nach vorne. Wenn du das Bedürfnis hast und es dir zutraut, über Konflikte in der Pause zu sprechen, dann machs. Ansonsten überlasse es dem Klassenlehrer, du musst damit rechnen, dass alles Mögliche hochkocht und dann der Übergang zum Unterricht noch schwerer fällt.

Lass dir und den Kindern perspektivisch Zeit. Erst wenn du dir einen Stand erarbeitet hast, kannst du sinnvollen Unterricht machen. Sagt sich so leicht, ich weiß, du hast nur noch ein Vierteljahr in der Gruppe und bist Anfänger, der mitten in einer Prüfungssituation steckt. Aber versuche, dich selbst nicht zu sehr unter Druck zu setzen, ihr könnt jetzt kein Methodenfeuerwerk machen. Mach das Beste draus, indem du dir Zeit gibst. Z.B. bis zu den Pfingstferien Nachsitzen und Elterngespräche und FRÜHESTENS dann ein Spiel, bei dem jeder an seinem Platz sitzt, wie Bingo und wenns zu laut wird, brechen wir ab und schreiben Klassenregeln. Keine Gruppenarbeit, kein Sitzkreis, keine Werkstatt etc.pp. das sind Dinge, für die man Erfahrung braucht und eine Klasse, die dafür bereit ist.